

Ausschuss für Inneres und Sport

(35. - öffentliche - Sitzung am 8. November 2018)

Beratungsthemen:

1. **Beleidigungen, Drohungen, Hass und Gewalt gegen kommunale Amts- und Mandatsträger, Rettungskräfte und Ehrenamtliche sind nicht hinnehmbar - Land und Kommunen müssen gemeinsam aktiv werden**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/1175](#) neu

Der Ausschuss führte zu dem Antrag eine Anhörung durch. Angehört wurden:

- Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände
- Carsten Vetter (Erster Kreisrat Hameln-Pyrmont)
- DRK-Landesverband Niedersachsen
- DLRG-Landesverband Niedersachsen
- Marvin Weigert (Ruhr-Universität Bochum)

2. a) **Entwurf eines Reformgesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und anderer Gesetze**

Gesetzesentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/850](#)

hierzu: Eingabe 00600/02/18

- b) **Für ein Niedersächsisches Gefahrenabwehrgesetz ohne Symbolpolitik und Generalverdacht**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/828](#)

- c) **Testphase zur Einführung einer Elektroschockwaffe (Taser) bei der niedersächsischen Polizei**

Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 18/1086](#)

- d) **Einrichtung einer Regierungskommission - politische Versäumnisse in der Sicherheitsstruktur aufarbeiten und verbessern**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/1385](#)

Der Ausschuss setze die Beratung auf Grundlage der Vorlage 32 des GBD fort.